

ANLAGE IBA_BUERO

7. Bericht im Gemeinderat, Ausschuss für Bildung und Kultur

13. September 2018

1.

KANDIDATEN + PROJEKTE

KANDIDATEN

Das IBA_KURATORIUM kürte in seiner 11. Sitzung am 2. März 2018 den (Teil-) Neubau des **Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma** einstimmig zum IBA_KANDIDAT.

Für die Weiterentwicklung des Konzepts **Landwirtschaftspark** wurde dem Bau- und Umweltausschuss eine Beschlussvorlage vorgelegt, in dem die IBA beauftragt werden soll, ein Nutzungskonzept auf Basis der Vorschläge der Initiativgruppe auszuarbeiten. Zudem sollen alternative Konzepte einer Nachnutzung des Airfields in die Betrachtung einbezogen werden. Hierbei ist vor allem die Kombination verschiedener bekannter Nutzungsideen zu prüfen.

Die **Fuß- und Radwegebrücke über den Neckar** wird mit der Bürgerbeteiligung zur Auslobung des Wettbewerbs konkret. Einzelne Randbedingungen befinden sich noch in der Klärung. Avisiert ist eine Auslobung zu Ende 2018 inklusive einer Rückkoppelung mit Zwischenergebnissen aus dem Masterplanprozess zum Neuenheimer Feld.

Zur Konkretisierung der **PHVision** erfolgte die Auftragserteilung an KCAP. Das projektbegleitende Projektteam der Verwaltung wurde inzwischen einberufen. In ihm sind u.a. die relevanten Fachverwaltungen vertreten. Sie wird in Abstimmung mit der IBA Heidelberg GmbH von der Geschäftsstelle Bahnstadt geleitet. Ab Herbst 2018 sollen vertiefende Gutachten für PHVision in Auftrag gegeben werden. Parallel dazu werden Gespräche mit Bund und Land hinsichtlich des weiteren Procedere und Förderoptionen geführt. Im Zeitraum 19.-28. Juli wurde auf einem kleinen Teilstück zusammen mit dem Metropolink-Festival der San Jacinto Drive im Norden der Fläche für zehn Tage zum temporären Experimentierraum der Stadtentwicklung. Hier gestalteten internationale Künstler zehn der ehemaligen US-Offiziersvillen begleitet von Konzerten und weiteren Angeboten. Gemeinsam mit der Stadt Heidelberg bespielte die IBA die „PHVision Villa“, in der sich die Gäste täglich zu den Öffnungszeiten über die planerische Zukunft des PHV informieren konnten.

PROJEKTE

Auf Empfehlung vom IBA_KURATORIUM kürte der IBA_AUFSICHTSRAT in seiner Sitzung am 3. Juli 2018 fünf Kandidaten zu neuen IBA_PROJEKTEN.



DER ANDERE PARK | Stadt Heidelberg

Nach abgeschlossenem Wettbewerbsverfahren inkl. Mehrfachbeauftragung konnte das Büro Studio Vulkan für die weiteren Planungen und die Umsetzung von der Stadt beauftragt werden. Die IBA übernimmt weiter eine begleitende und unterstützende Rolle, um den IBA-Anspruch sowie den vom Fördermittelgeber Bund (Nationale Projekte des Städtebaus) erwarteten Anspruch an ein „Premiumprojekt“ zu erfüllen. Eine qualitätssichernde Zielvereinbarung im Zuge des neuen IBA_PROJEKTSTATUS zwischen dem Vorhabenträger und der IBA befindet sich in der Abstimmung.

Neues Konferenzzentrum | Bau- und Servicegesellschaft mbH Heidelberg

Der Wettbewerb ist abgeschlossen. Die BSG wird die weiteren Schritte für die Planung und den Bau des Neuen Konferenzzentrums Heidelberg ausführen. Die Umsetzung des Wettbewerbsgewinners ist bis 2021 avisiert. Eine qualitätssichernde Zielvereinbarung zwischen dem Vorhabenträger und der IBA befindet sich in der Abstimmung.

Imaging Centre | EMBL

Die Investitionsmittel wurden dem EMBL seitens des Bundes und anderer Partner zur Verfügung gestellt. Im September 2018 wird mit der Umsetzung begonnen. Die Realisierung des 1. Preises soll bis 2021 abgeschlossen sein. Eine qualitätssichernde Zielvereinbarung zwischen dem Vorhabenträger und der IBA befindet sich in der Abstimmung.

Haus der Jugend | Stadt Heidelberg

Die Planungsleistungen an den Wettbewerbsgewinner sind beauftragt, eine Realisierung wird, vorbehaltlich dem Doppelhaushalt 2019/20, ab September 2019 avisiert. Eine qualitätssichernde Zielvereinbarung zwischen dem Vorhabenträger und der IBA befindet sich in der Abstimmung.

Neubau Lernräume und Sporthalle | Elisabeth-von-Thadden-Schule

Das aus dem Workshopverfahren siegreich hervorgegangene Büro ist mit der Planung beauftragt. Die Umsetzung soll bis 2021 abgeschlossen sein. Eine qualitätssichernde Zielvereinbarung zwischen dem Vorhabenträger und der IBA befindet sich in der Abstimmung.

Des Weiteren befinden sich die folgenden IBA_PROJEKTE in der Umsetzung:

exPRO 3 | WERKstattSCHULE e. V.

Der Neubau der Steinmetzhütte ist bereits in Betrieb, die Denkmalsanierung und -erweiterung des Hauptgebäudes wird noch 2018 abgeschlossen werden.

Studentisches Leben und Lernen | Collegium Academicum GmbH

Die Ausführungsplanung ist in Arbeit, die Ankaufsgespräche mit der Konversionsgesellschaft sind aufgenommen worden. Die Zeitschiene zur Sicherung der Baukostenzuschüsse des Bundes mit einer Fertigstellung Ende 2019 sind kritisch.

Energie- und Zukunftsspeicher | Stadtwerke Heidelberg GmbH

Der Baubeginn ist erfolgt. Die Fertigstellung ist für 2020 vorgesehen.



2.

KOOPERATIONEN MIT MANNHEIM

Im Rahmen der Zwischenpräsentation wurde die Kooperation mit der Stadt Mannheim als „Special Guest“ der IBA Heidelberg mit zunächst vier Projekten von den Oberbürgermeistern beider Städte verkündet. Das IBA_BUERO wird zur Operationalisierung dieser Kooperation die bereits in der Sache geführten vorbereitenden Gespräche vertiefen.

3.

ZWISCHENPRÄSENTATION

Vom 27. April 2018 bis 8. Juli 2018 fand die IBA Zwischenpräsentation „Das Wissen der Stadt“ im zukünftigen Mark Twain Center statt.

Im Rahmen der 10-wöchigen Ausstellung, die durch zahlreiche Führungen begleitet wurde, lud die IBA gemeinsam mit Kooperationspartnern zu mehr als 60 Veranstaltungen ein. Über die Hälfte davon fanden im Mark Twain Center statt. Insgesamt wurden über 12.000 Besucher im Rahmen der Zwischenpräsentation gezählt. Die Veranstaltungen im direkten Nachgang mit direktem IBA-Bezug (PHVision-Project und Karlsplatzfest) erreichten weitere 7.500 Menschen. Das lokale Medienecho war zahlreich und positiv. Auch die überregionale Presse sowie die Fachzeitschriften nahmen die IBA war und kommentierten die Zwischenpräsentation konstruktiv. Durch die experimentellen Ansätze konnte das internationale Interesse gestärkt werden.

Die Ausstellung schlug einschließlich der finanziellen Beteiligung der IBA GmbH an den Begleitveranstaltungen mit einem Gesamtbudget von ca. EUR 400.000.- zu Buche. Gut 20% dieser Summe konnte durch eingeworbenes Sponsoring gedeckt werden.

Die inzwischen von der IBA bewährten FORMATE des IBA_SUMMIT und des IBA_LAB wurden in die Zwischenpräsentation integriert. Der IBA_SUMMIT N° 3 „knowledge | based | urbanism“ eröffnete die Zwischenpräsentation Ende April 2018 in der Neuen Aula der Universität, das IBA_LAB N° 6 „Die Wissensstadt von morgen“ in der Kirche St. Michel beendete sie Anfang Juli 2018.

IBA_SUMMIT N° 3 „knowledge | based | urbanism“

Der IBA_SUMMIT wurde durch einen Vortrag des Sozialwissenschaftlers Prof. Dr. Claus Leggewie, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU), eröffnet. Zum SUMMIT waren Vertreter aus Cambridge (UK), Leuven (Belgien), Lund (Schweden) sowie Stanford (US) nach Heidelberg gereist, um mit uns Strategien zur Verbesserung des Verhältnisses von „Town and Gown“ zu erörtern.

Die Teilnehmenden stellten ihre großen städtebaulichen Projekte vor und diskutierten ihre Erfahrungen und Visionen für die Stadtentwicklung in der Wissensgesellschaft und die besondere Verantwortung, die die „Knowledge Pearls“ in diesem Kontext tragen.



Die Ergebnisse des SUMMIT fließen in das von der IBA ins Leben gerufene FORUM_WISSENSCHAFTEN ein, das sich mit dem Ziel konstituierte, zur Endpräsentation 2022 ein gemeinsames Verständnis zur Entwicklung der „Knowledge Pearl“ Heidelberg entworfen und zu Papier gebracht zu haben.

IBA LAB N° 6 „Die Wissensstadt von morgen“

Eröffnet wurde das IBA_LAB No. 6 mit einem Vortrag des Soziologen und Politologen Prof. Dr. Harald Welzer zum Verhältnis des Analogen im Digitalen in der Wissensstadt von morgen, der von Prof. Undine Giseke, Vorsitzende des IBA KURATORIUMS sowie von Roland Schatz (Global Media Experte der UN) kommentiert wurde.

Am Folgetag wurden in 3 Panels die IBA-Schwerpunktthemen Bildung, Wissenschaften, Vernetzungen, Stoffkreisläufe und Koproduktion behandelt. Nationale und internationale Experten setzten mit Kurzvorträgen Impulse, die von Experten aus Heidelberg oder Mitgliedern des IBA_KURATORIUMS kommentiert und mit den rund 90 Teilnehmern diskutiert wurden.

Das IBA_LAB N°6 konnte in Kooperation mit dem Programm „Ein Quadratkilometer Bildung“ der Freudenberg Stiftung veranstaltet werden.

Integriert in das LAB N° 6 war die Sitzung des IBA Expertenrat des Bundes, der sein aktualisiertes Memorandum IBA vorstellte und sich im Rahmen von IBAmeeetsIBA mit den IBA-Machern aus Heidelberg, Thüringen, Stuttgart sowie den außerbundesrepublikanischen IBA Parkstadt (NL) und Wien (A) und der grenzüberschreitenden IBA Basel zur Bedeutung von Zwischen- und Endpräsentation einer IBA austauschte.

Veranstaltungsprogramm der Zwischenpräsentation

Wir kooperierten im Rahmenprogramm mit folgenden Partnern_innen

Architektenkammer Baden-Württemberg | Zeitzeugengespräche
Deutsch Amerikanisches Institut | Lesungen zur Stadt in der Literatur
Bund Deutscher Architekten | Podiumsgespräch zur Europäischen Stadt 4.0
Bund Deutscher Landschaftsarchitekten | Symposium zur Stadtlandschaft
Bauwirtschaft Baden Württemberg + IHK Rhein-Neckar | Symposium zur Mobilität der Zukunft
Bundesbauministerium (BMUB/BMI mit BBR + IBA Thüringen) | open IBA (Ausstellung)
Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur | Symposium Freiraum Interdisziplinär
Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung | Heidelberg, Basel, Stuttgart
formAD e.V. | Heidelberger Stadtgespräche N° 7 ERBEN + Heidelberg:Denkmal Utopia (Ausstellung)
Initiative Heidelberger Schlossgespräche | Werkbericht Tobias Wulf
Heidelberger Kunstverein | Stadtansichten (Ausstellung)
Heinrich Böll Stiftung Baden Württemberg | Wissen schafft / (bezahlbare) Stadt
Karlstorkino | IBA Filmreihe
Klangforum Heidelberg | Klangräume Stadt
Kurpfälzisches Museum | Heidelberg im Portrait (Ausstellung)
Kunstverein Heidelberg | Stadtansichten (Ausstellung)
Metropollink-Festival | PHVisionProject
Montpellier-Haus | Stadtentwicklung in Montpellier
Reallabore Asylsuchende + Each1Teach1 e.V. | Urban Utopia Lab
Reallabor Urban Office | Film „Heidelberg – Wissensstadt von Morgen?“



Rhein-Neckar-Zeitung | RNZ-Forum „Lasst die jungen ran!“
Sammlung Prinzhorn | Unruhe und Architektur (Ausstellung)
Stadtwerke Heidelberg | Karlsplatzfest
Theater Heidelberg | Gretchenfragen
Uncover Mannheim | Symposium im Rahmen des Designfestes
Universität Heidelberg | Studium Generale „Die Stadt der Zukunft“

Ergänzt wurden diese Veranstaltungen durch Schaustellen bei den IBA_KANDIDATEN und PROJEKTEN sowie von einem die Zwischenpräsentation begleitenden Vermittlungsangebot für Lehrer und Schüler.

4.

RESUMEE

Die Zwischenpräsentation der IBA kann als sehr erfolgreich bewertet werden, da die IBA ihre Bekanntheit in Heidelberg stark erhöhen konnte und die Inhalte an vielfältige Zielgruppen vermittelt werden konnten.

Neben der erfolgreichsversprechenden Umsetzung der IBA_PROJEKTE und Beförderung der IBA_KANDIDATEN bildet die PHVision nun den Arbeitsschwerpunkt.

Während hier bis 2022 konkrete und ambitionierte Umsetzungen angestoßen sein sollen, gilt es, die Wissensstadt von morgen in Heidelberg auch an anderen Stellen über Einzelprojekte hinaus zu denken. Beim Campus Bergheim der Universität und am EMBL sind die Voraussetzung dafür bereits gegeben.

Weitere Demonstrationsräume unterscheiden sich in ihrem Erscheinungsbild ebenso wie in der Strategie der notwendigen Transformation. Beides sollte jedoch in der Endpräsentation 2022 einen Platz finden.

Prototypische Demonstrationsräume für die Wissensstadt von morgen wären in Heidelberg über die oben genannten hinaus:

- Bergheim in Gänze_als Beispiel für den Umbau im Bestand
- Neuenheimer Feld_als Beispiele eines Forschungscampus mit Vernetzungspotenzialen
- SRH (ggf. inkl. Berufsschulen)_als Beispiel eines Lehrcampus mit Vernetzungspotenzialen
- Altstadt_als Beispiel der wissenschaftlichen Keimzelle mit einer hohen Alltagstauglichkeit

Michael Braum | Prof.
15. Juli 2018